

Zeitschrift: Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde

Herausgeber: F. Pieth

Band: 7 (1856)

Heft: 2

Artikel: Der diesjährige Holzverbrauch im Forstkreise Dissentis und das dazu erforderliche Waldareal

Autor: C.J.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-720459>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

worden; aus dem Bergell und aus der Herrschaft wird der Ertrag einer dort im Herbst angeregten Kollekte erwartet.

Zu Rechnungsrevisoren ernannte die Versammlung die H. H. Nidel und Lehrer Camenisch. Als Präsident wurde wieder gewählt Pfr. Herold. Die neu in Wahl kommenden Mitglieder wurden bestätigt; an die Stelle des demissionirenden Hrn. Aktuar Zester trat Hr. Lehrer Camenisch.

Der diesjährige Holzverbrauch im Forstkreise Dissentis und das dazu erforderliche Waldareal.

Es gibt viele Gemeinden in unserem Kanton, welche ihre Waldungen über die Nachhaltigkeit benutzen, d. h. aus denselben mehr Holz beziehen, als sie zu produciren vermögen, und die Folge hievon ist ihre Devastation und ein allmählig eintretender Holzmangel. In Erwägung dieser Thatsache hat der hochl. Gr. Rath unterm 21. Juni v. J. den wichtigen Beschluß gefaßt: „Der Kleine Rath ist beauftragt, in holzarmen Gemeinden den nachhaltigen Ertrag ihrer Waldungen durch das Kantonsforstpersonal ermitteln zu lassen, und die betreffenden Gemeinden anzuhalten, ihre jährl. Holznutzung auf denselben zu beschränken.“

Die Ausführung dieses Beschlusses erfordert die Bemerkung und Vermessung der betreffenden Gemeindswaldungen, die Abschätzung der vorhandenen Holzmasse, die Ermittlung des jährl. Zuwachses etc. — eine schwierige aber gewiß verdienstvolle Arbeit für das Kantonsforstpersonal. In Nachfolgendem geben wir den diesjährigen Holzverbrauch des Forstkreises Dissentis, und das dazu erforderliche Waldareal mit Zugrundlegung von 50 C' jährlichem Zuwachs per Fuchart, woraus sich ergibt, wie groß das Waldareal einer jeden Gemeinde sein müßte, um die alljährlichen Holzbedürfnisse nachhaltig decken zu können.

Gebß.

Fuchart.

1. Gemeinde Dissentis konsumirt:

a Bauholz 325 Stämme à 35 C' 11375

b Schindel- u. Brett. 350 St. à 110 C' 38500

c Brennholz 1050 St. à 80 C' 84000 = 133875 = 2677,5

Uebertrag 133875 = 2677,5

	Uebertrag	Gebfß.	Suchart.
		133875	= 2677, 5
2. Gemeinde Lavetſch:			
a. Bauholz 545 Stämme á 40 G'	21800		
b. Schindel u. Brettſt. 38 á 90 G'	3420		
c. Brennholz ca. 1 Klſt. Alpenערlen p. Familie	14112	= 39332	= 786, 6
3. Gemeinde Medelſ:			
a. Bauholz 500 St. á 31 G' . .	15500		
b. Schindel u. 100 á 80 G' . .	8000		
c. Brennholz 622 St. á 74 G' .	46028	= 69528	= 1390, 5
4. Gemeinde Somvir:			
a. Bauholz 263 St. á 52 G' . .	13676		
b. Brennholz 560 St. á 71 G' .	39760	= 53436	= 1068, 7
5. Gemeinde Tronſ:			
a. Bauholz 487 St. á 34 G' . .	16558		
b. Schindel u. 87 St. á 93 G' . .	8091		
c. Brennholz 311 St. á 87 G' = 27057	31577	= 56026	= 1120, 5
d. Erlen Klſt. 60 á 72 G' = 4320			
6. Gemeinde Schlans:			
a. Bauholz 750 St. á 30 G' . .	22500		
b. Schindel u. 38 St. á 80 G' . .	3040		
c. Brennholz 45 St. á 108 G' . .	4860	= 30400	= 608, 0
7. Gemeinde Brigelſ:			
a. Bauholz 331 St. á 34 G' . .	11254		
b. Schindel u. 142 St. á 120 G' .	17040		
c. Brennholz 1077 St. á 60 G' .	64620	= 92914	= 1858, 3
8. Vali-Cathomet:			
a. Bauholz 7 St. á 45 G' . . .	315		
b. Brennholz 7 St. á 120 G' . .	840	= 1155	= 23, 1
9. Gemeinde Waltensburg:			
a. Bauholz 349 St. á 50 G' . .	17450		
b. Schindel u. 36 á 130 G' . .	4680		
c. Brennholz 196 St. á 120 G' .	23520	= 45650	= 913, 0
10. Gemeinde Undeſt:			
a. Bauholz 53 St. á 35 G' . . .	1855		
b. Brennholz 130 St. á 80 G' . .	10400	14000	= 15855 = 317, 1
c. dito Erlen 1 Klſt. p. Famil. 3600	3600		
11. Gemeinde Panir:			
a. Bauholz 10 St. á 40 G' . . .	400		
b. Brennholz 21 St. á 85 G' . .	1785	= 2185	= 43, 7
Uebertrag	539556	= 10807, 0	

	Uebertrag	Cbßß.	Zuchart.
12. Gemeinde A u i s:			
a. Bauholz 83 St. à 41 C' . . .		3403	
b. Schindel 10. 15 St. à 120 C' . . .		1800	
c. Brennholz Erlen ca. 1 1/2 Klstr. p. Fam.		9180	= 14383 = 287,7
13. Gemeinde S e t h:			
a. Bauholz 118 St. à 34 C' . . .		4112	
b. Brennholz 160 St. à 90 C' . . .		14400	= 18412 = 368,2
		Total C' = 573151	= 11462,9

Diese 573151 Cubikfuß = 7960,4 Klstr. konsumieren 8208 Personen = 1641,6 Familie — das Kloster zu 72 C' und die Familie zu 5 Personen angenommen. Es kommt daher auf jede Familie zum Verbrauch 7960,4 : 1641,6 = 4,84 Klstr.

Im Weiteren wäre auf jede Person 11462,9 : 8208 = 1,39 Zuchart Wald erforderlich, um die jährlichen Holzbedürfnisse nach haltig decken zu können.

Tross, den 25. Dezember 1855.

Gh. J.

Auswanderungsziele.

So viele Bündner auch schon nach Nordamerika ausgewandert sind, in den letzten zwei Jahren hat auch bei uns sich immer mehr die Richtung geltend gemacht, daß für unsere Auswanderer die Vereinigten Staaten nicht mehr das richtige Reiseziel sein dürfte. Man fing an sich nach Südamerika zu wenden und hauptsächlich nach Brasilien. Vor einem Jahr wanderten viele Untervager und Vorderprättigäuer nach der brasilianischen Kolonie der Herrn Vergueiro in St. Paul aus und soviel man in Erfahrung bringen kann, sind von dort her meist günstige Berichte nach unserm und anderen Kantonen eingelaufen. Dessenungeachtet betrachten wir die Frage noch keineswegs als erledigt, ob jenes das rechte Auswanderungsziel sei und glauben daher, es möchte nicht ohne Interesse sein, wenn wir zur Aufklärung in der für unsere Leute so wichtigen Angelegenheit, aus einem Aufsatze der Allg. Zeitung folgende Stelle hier mittheilen:

Der mächtige Strom der Auswanderung war bisher vorherrschend nach den Vereinigten Staaten Nordamerikas gerichtet.